

## INFORMATIONSBLATT FÜR ANLEGER

### Risikowarnung:

- (a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.
- (b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlustes des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.
- (c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.
- (d) Es handelt sich nicht um ein Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10% Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.
- (e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.

### Teil A: Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt

<p>(a) Identität</p> <p>Rechtsform</p> <p>Kontaktangaben</p>	<p>Wolftank Group AG, FN 306731a (Landesgericht Innsbruck)</p> <p>AG (Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht)</p> <p>Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Österreich</p> <p><a href="https://wolftankgroup.com">https://wolftankgroup.com</a></p> <p><a href="mailto:info@wolftankgroup.com">info@wolftankgroup.com</a></p>
<p>Geschäftsführung und Eigentumsverhältnisse</p>	<p>Der Vorstand der Emittentin besteht derzeit aus einer Person, nämlich Herrn Simon Reckla, M.A., geb. 08.06.1988, welcher die Emittentin selbständig vertritt.</p> <p>Mag. Christian Pukljak, geb. 04.10.1984, ist Prokurist der Emittentin und vertritt diese gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied</p> <p>Der Aufsichtsrat der Emittentin besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:</p> <p>Markus Wenner, geb. 19.11.1967, Vorsitzender</p> <p>Dr. Andreas Aufschneider, geb. 23.12.1962, Stellvertreter des Vorsitzenden</p> <p>Dr. Herbert Hofer, geb. 28.09.1962, Mitglied</p> <p>Michael Funke, geb. 13.10.1965, Mitglied</p> <p>Raphaela Lindlbauer, geb. 26.07.1991, Mitglied</p> <p>Das Grundkapital der Emittentin beträgt derzeit EUR 5.281.654 und ist in 5.281.654 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien unterteilt. Die Aktien der Emittentin sind zum Handel in den folgenden multilateralen Handelssystemen einbezogen:</p>

	<p>Wiener Börse (direct market plus)  Münchner Börse (m:access)  Börse Frankfurt (Open Market)  Berliner Börse (Open Market)</p> <p>Nach Kenntnisstand der Emittentin halten zum Datum dieses Informationsblatts die folgenden Aktionäre (bedeutende) Beteiligungen an der Emittentin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Management (4,07%)</li> <li>MuM Industriebeteiligungen GmbH (7,2%)</li> <li>Paladin Asset Management (9,1%)</li> <li>Eiffel Investment Group SAS (6,5%)</li> <li>Baywobau (6,3%)</li> <li>Dr. Andreas Aufschnaiter (5,6%)</li> <li>Valoreh GmbH (11,14%)</li> </ul> <p>Rund 50,1% der Aktien befinden sich in Streubesitz.</p>
<p>(b) Haupttätigkeiten des Emittenten, Produkte und Dienstleistungen</p>	<p>Die Woltank Group AG steht für kompromisslose Umwelttechnik. Alle Geschäftsfelder sind unmittelbar mit ökologischer Verantwortung verknüpft und tragen messbar zur Umweltentlastung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsbereich Industrial Coatings and Maintenance der Woltank Group trägt maßgeblich zur Verlängerung der Lebensdauer von bestehender Infrastruktur und bestehenden Anlagen bei. Die Woltank Group widmet sich der qualitativ hochwertigen Reparatur und Modernisierung von Industrieanlagen, vor allem verschiedener Arten von Tanks, als die langlebigste und kostengünstigste Lösung für ihre Kunden. Sie bietet Lösungen für Tanks, Rohrleitungen, Pumpen und Vorplätze von Kraftstoffsystemen für den Einzelhandel und verlängert so die Lebensdauer dieser Anlagen. Der Fokus auf Nachhaltigkeit spiegelt sich in einer Reihe von Produkten und Dienstleistungen wider, die dazu beitragen, bestehende Infrastruktur und Anlagen im Einsatz zu halten, ohne dass neue Rohstoffe gewonnen werden müssen, um alte Anlagen zu ersetzen.</li> </ul> <p>Das umfangreiche Know-how der Woltank Gruppe in petrochemischen Anwendungen für extrem anspruchsvolle Bedingungen, wie zB hoher Druck und stark korrosive Umgebungen, ermöglicht es, ein breites Portfolio an Lösungen anzubieten, die an die Bedürfnisse jedes Kunden angepasst sind. Das exklusive, patentierte DOPA-Tankauskleidungssystem zur Umwandlung alter, korrodierter, einwandiger Tanks in doppelwandige mit hochresistenten Spezialharz-Beschichtungen aus Eigenentwicklung und die kontinuierlichen Fernüberwachungstechniken bilden die Spitze des innovativen Ansatzes der Woltank Group zur Gewährleistung der Umweltsicherheit und der Anlagenintegrität dar. Mittlerweile bietet die Woltank Gruppe diese innovativen Lösungen auch in anderen Bereichen und Segmenten an, u.a. Chemie-, Lebensmittel- oder</p>

	<p>pharmazeutische Industrie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wolf tank Group ist Experte für Umwelttechnik und Sanierung von Boden, Wasser und Stilllegung veralteter Infrastruktur. Ihre Projekte werden von einem ganzheitlichen Standpunkt aus betrachtet, mit einer 360°-Vision, die den gesamten Arbeitsprozess abdeckt. Die Dienstleistungen basieren auf dem Konzept der Zirkularität, einschließlich des Abfallmanagements zur Umsetzung des gesamten Verwertungszyklus und Rückführung in den Kreislauf. Der Teil der Infrastruktur, der nicht mehr benötigt wird, wird zurückgebaut und der Boden wieder in seinen ursprünglichen gesunden Zustand versetzt.</li> <li>• Wasserstoff &amp; erneuerbare Energien: Die Wolf tank Group stellt langjährige Expertise zur Verfügung, investiert stetig in Forschung und Entwicklung und ermöglicht so die notwendige Wasserstoffbetankungsinfrastruktur für eine emissionsfreie Zukunft. Ihre langjährige Erfahrung spiegelt sich in der hohen Qualität, Effizienz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Wasserstofflösungen wider. Die Wolf tank Group bietet in diesem Geschäftsfeld Generalunternehmerleistungen („General Contracting“) für Tankanlagen an. Dazu gehören Planung, Bau und schlüsselfertige Übergabe mobiler und stationärer Infrastruktur für emissionsfreie Mobilität – auch für Spezialfahrzeuge wie Gabelstapler, Lokomotiven und Baumaschinen.</li> </ul> <p>Die breite Palette von Produkten und Lösungen passt sich an die Bedürfnisse und Umstände der Kunden an. Ob Wasserstoff, LNG oder Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, ihre innovativen Technologien ebnen den Weg in eine saubere und verantwortungsvolle Zukunft.</p> <p>Die Wolf tank Group stärkt die Wasserstoffwirtschaft effektiv, indem sie Lösungen anbietet für Wasserstoffspeicherung und -transport, mobile als auch stationäre Wasserstoffbetankung für Fahrzeuge, Wasserstoffverteilung und -infrastruktur, Wasserstofflösungen für die Intralogistik und Notstrom-Systeme.</p>
(c) Beschreibung des geplanten Projekts, einschließlich seines Zwecks und seiner Hauptmerkmale	Die Emittentin wird den Emissionserlös, entsprechend dem an den Geschäftsplan angeschlossenen Green Bond Framework verwenden.

**Teil B: Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung**

(a) Mindestziel der Kapitalbeschaffung im Rahmen des öffentlichen Angebots  Zahl der von der Emittentin bereits nach dem AltFG	Bedingung für die Ausgabe der Teilschuldverschreibungen der Emittentin ist, dass bis zum Ende der Zeichnungsfrist Teilschuldverschreibungen zu einem Gesamtnennbetrag von mindestens EUR 1.000.000 platziert werden.  Die Emittentin hat bisher keine Angebote nach dem AltFG durchgeführt.
--	---

durchgeführten Angebote	
(b) Frist für die Erreichung des Ziels der Kapitalbeschaffung	Die Zeichnungsfrist für die angebotsgegenständlichen Teilschuldverschreibungen beginnt am 19.05.2025 und endet am 13.06.2025. Die Emittentin kann jederzeit beschließen, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden.
(c) Informationen über die Folgen für den Fall, dass das Ziel der Kapitalbeschaffung nicht fristgerecht erreicht wird	Sollte das unter (a) oben genannte Mindestziel der Kapitalbeschaffung bis zum Ende der Zeichnungsfrist nicht erreicht werden, so behält sich die Emittentin die Begebung der Teilschuldverschreibungen vor. Werden die Teilschuldverschreibungen nicht begeben, erhalten die Anleger ihre eingezahlten Gelder vollständig zurück; in dem Falle werden bereits ausgegebene Teilschuldverschreibungen rückabgewickelt. Für den Fall der Rückabwicklung entsteht kein Zinsanspruch.
(d) Höchstangebotssumme	EUR 1.999.000,00
(e) Höhe der von der Emittentin für das geplante Projekt bereitgestellten Eigenmittel	Neben der Einzahlung des Grundkapitals durch die Aktionäre im Zuge der Gründung der Emittentin haben bei der Emittentin mehrere Kapitalerhöhungen stattgefunden, durch welche die Emittentin rund EUR 31,5 Millionen an Eigenkapital eingeworben hat.
(f) Änderung der Eigenkapitalquote der Emittentin im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot	Die Eigenkapitalquote der Emittentin betrug zum 31.12.2024 rund 22,86%. Die Eigenkapitalquote würde sich durch die Emission der Teilschuldverschreibungen grundsätzlich verringern. Unter der Annahme, dass die maximale angebotsgegenständliche Anzahl an Teilschuldverschreibungen zum 31.12.2024 platziert und der Emittentin dadurch EUR 1.999.000 an Fremdkapital zugeflossen wären, betrüge die Eigenkapitalquote zum 31.12.2024 22,45%, wäre also um 0,41% niedriger. Diese Darstellung berücksichtigt jedoch nicht, dass nach dem 31.12.2024 Fremdkapital aus einer alten Unternehmensanleihe rückgeführt wurde, weshalb die Emittentin davon ausgeht, dass sich durch die gegenständliche Emission ihre Eigenkapitalquote im Vergleich zum Stand vom 31.12.2024 nicht wesentlich verändern wird.

### Teil C: Besondere Risikofaktoren

Risiken in Zusammenhang	
- mit der rechtlichen Ausgestaltung des Wertpapiers/der Veranlagung und dem Sekundärmarkt, einschließlich Angaben zur Stellung des Anlegers im Insolvenzfall und zum Risiko für den Anleger für zusätzliche Verpflichtungen über das angelegte Kapital hinaus aufkommen zu müssen (Nachschussverpflichtung)	<b>Totalverlustrisiko:</b> Unternehmensanleihen, wie die gegenständlichen Teilschuldverschreibungen, sind eine spekulative Veranlagung für einen langfristigen Veranlagungshorizont und schließen immer auch das unternehmerische Risiko der Emittentin mit ein. Die Teilschuldverschreibungen begründen direkte, unbedingte, unbesicherte und nicht-nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin. Sie unterliegen keinem System der Einlagensicherung. Zinszahlungen aus den Teilschuldverschreibungen und deren Rückzahlung hängen daher einzig von der Fähigkeit der Emittentin ab, derartige Zahlungen zu leisten. Anleger können ihr gesamtes Investment oder einen Großteil verlieren. Es besteht daher das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. Es besteht darüber hinaus das Risiko, dass die Emittentin die Zinszahlungen und die Rückzahlung des Nennbetrags nicht oder nicht vollständig bzw. nicht pünktlich zu den Fälligkeitsterminen leisten kann. Anlegern wird auch

deswegen empfohlen, zur Risikominimierung ihr Portfolio auf mehrere unterschiedliche Vermögensanlagen zu streuen.

**Keine Nachschusspflicht:** Eine Nachschussverpflichtung für Anleger besteht nicht.

**Inflationsrisiko:** Darunter versteht man das Risiko, dass durch eine Entwertung bzw Wertverringerung des Geldes die Realverzinsung eines Investments dramatisch sinkt.

**Geopolitische Risiken und wirtschaftliche Unsicherheit:** Anhaltende geopolitische Spannungen, einschließlich der Beziehungen zwischen der EU und Russland sowie Konflikte im Nahen Osten, wirken sich weiterhin auf die Energiemärkte, Lieferketten und Investitionsstrategien aus und schaffen ein unvorhersehbares Geschäftsumfeld für die Emittentin. Inflationsdruck und schwankende Zinssätze stellen zusätzliche Herausforderungen dar, die möglicherweise das Liquiditätsmanagement und die Finanzierungsbedingungen sowohl für die Emittentin als auch für dessen Zulieferer beeinflussen können. Zudem könnte die zunehmende regulatorische Kontrolle über ausländische Investitionen und Handelsbeschränkungen internationale Geschäftsaktivitäten der Emittentin beeinträchtigen.

**Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel:** Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel betreffen sowohl die Betriebsabläufe als auch die Wertschöpfungskette der Emittentin. Der Klimawandel bringt für die Woltank Gruppe physische Risiken wie Schäden durch Extremwetter sowie transitorische Risiken durch strengere Umweltauflagen und Marktveränderungen mit sich. Auch Lieferketten, Bauprojekte und die Nachfrage nach fossilen Anwendungen können betroffen sein. Gleichzeitig entstehen Chancen durch die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen wie Wasserstoff- und Dekontaminierungstechnologien.

**Geschäftliche Risiken:** Der wirtschaftliche Erfolg der Investition kann nicht garantiert werden und hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Diese sind insbesondere:

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin setzt sich Risiken wie Arbeitsunfällen, Produktsicherheitsproblemen, chemischen Gefahren und Umweltvorfällen aus. Bei der Emittentin ergibt sich zum Beispiel aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Industriebeschichtungen bei Tanks (confined spaces, EX-Bereich) ein Risiko. Dort könnten Verarbeitungsfehler zu potenziell hohen Kosten führen.

Schwankende Energiepreise haben erhebliche Auswirkungen auf die Branche der Emittentin. Hohe Energiepreise fördern Investitionen, während niedrige Preise nachgelagerte Aktivitäten begünstigen. Die zunehmende Bedeutung alternativer Brennstoffe und Energieträger wie LNG und Wasserstoff stellt primär Chancen für die Emittentin dar.

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz der Emittentin mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektronische

Vernetzung erhöht die Informations- und IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin belasten können. Insgesamt wird das IT-Risiko, dem die Emittentin ausgesetzt ist, mit „hoch“ eingeschätzt, vor allem aufgrund der in den letzten Jahren sehr stark zugenommenen „Ransomware“ Attacken auf mittelständische Betriebe.

Für die Emittentin stellt der Ausfall oder Verzögerungen bei Lieferanten in der Lieferkette (Supply-Chain) ein wesentliches Risiko dar. Auch stellt insbesondere ein starker Anstieg von Logistik- und Rohstoffkosten ein Risiko dar. Rechts- und Reputationsrisiken für die Emittentin können sich auch aus der Nichteinhaltung von Wirtschafts- und ESG-Standards innerhalb der Lieferkette ergeben. Ein erhöhtes Risiko für die Emittentin liegt auch in den branchenüblich dynamischen Preisen und freibleibenden Lieferfristen, da auf Seiten der Emittentin auf eine verbindliche Zusage gegenüber dem Kunden bzgl. Lieferzeit und Kosten nicht immer verzichtet werden kann (so z.B. bei öffentlichen Ausschreibungen).

Der wettbewerbsintensive Arbeitsmarkt stellt für die Emittentin Risiken in Bezug auf Fachkräftemangel und Mitarbeiterfluktuation dar. Der Erfolg der Emittentin hängt von der Expertise und dem Engagement ihres Teams ab. Dahingehend besteht das Risiko, Schlüsselmitarbeiter zu verlieren oder nicht genügend Talente für die Wachstumspläne der Emittentin zu rekrutieren.

**Finanzwirtschaftliche Risiken:** Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit sieht sich die Emittentin finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für die Emittentin Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken. Verschärfte Liquiditätspolitiken großer Kunden und die zunehmende Nachfrage nach Lieferantenfinanzierungen kann für die Emittentin zum Liquiditätsrisiko werden. Das volatile Wirtschaftsklima, vor allem in Italien als Schlüsselmarkt der Emittentin, sowie ein erheblicher Auftragsbestand, der eine erhebliche Vorfinanzierung erfordert, könnten zu Liquiditätseingüssen und zu potenziellen Bewertungsschwierigkeiten bei Konzerngesellschaften führen. Steigende Zinssätze können die Finanzplanung erschweren.

**Rechtliche und steuerliche Risiken:** Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen durch die Emittentin. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte besteht durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit der Emittentin das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit. Die Emittentin kann zum Beispiel in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden oder etwa mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden, was jeweils mit hohen Risiken verbunden sein kann.

- mit der finanziellen Lage des Emittenten: Liegt negatives Eigenkapital vor? Liegt Bilanzverlust vor? Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in

Die Emittentin hat gemäß Konzernabschluss zum 31.12.2024 ein Eigenkapital iHv EUR 24.852.081

Es liegt ein Bilanzverlust iHv EUR 15.561.884,84 vor.

In den letzten drei Jahren wurde über das Vermögen der

den vergangenen 3 Jahren?

Emittentin kein Insolvenzverfahren eröffnet.

#### Teil D: Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen

(a) Gesamtbetrag und Art der anzubietenden Wertpapiere oder Veranlagungen	Die Emittentin bietet 1.999 fixverzinsliche, auf Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000, somit insgesamt Teilschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 1.999.000 an. Die ISIN der Teilschuldverschreibungen lautet AT0000A3L7D7.
(b) gegebenenfalls Angaben zu <ul style="list-style-type: none"><li>- Laufzeit</li><li>- Zinssatz und sonstige Vergütung für den Anleger</li><li>- Tilgungsrate und Zinszahlungsterminen</li><li>-</li><li>- Maßnahmen zur Risikobegrenzung soweit diese nicht unter Buchstabe f angeführt sind</li></ul>	<p>Die Laufzeit beginnt am 20.06.2025 und endet mit Ablauf des 19.06.2030.</p> <p>Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem Valutatag (einschließlich) mit 5,25% % jährlich verzinst, wobei die Zinsberechnung nach der actual/ 360 – Eurozinsmethode erfolgt.</p> <p>Die Teilschuldverschreibungen werden am 20.06.2030 von der Emittentin zum Nennbetrag zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher wegen Kündigung gemäß der Anleihebedingungen ganz oder teilweise getilgt worden sind. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Teilschuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Teilschuldverschreibung. Die Zinsen werden jährlich gezahlt, d.h. sie sind zum 20.06.2026, 20.06.2027, 20.06.2028, 20.06.2029 und 20.06.2030 zur Zahlung fällig.</p> <p>Es sind keine Maßnahmen zur Risikobegrenzung für Anleger vorgesehen.</p>
(c) Zeichnungspreis	Der Zeichnungspreis je Teilschuldverschreibungen entspricht dem Nennwert von EUR 1.000.
(d) Angaben dazu, ob Überzeichnungen akzeptiert werden	Die Emittentin beendet das gegenständliche Angebot, sobald Zeichnungsangebote für sämtliche 1.999 Stück Teilschuldverschreibungen vorliegen. Zeichnungsangebote werden nach Maßgabe ihres Einlangens bei der Emittentin berücksichtigt. Jene Zeichnungen, die nach Erreichen des Gesamtangebotsvolumens eingehen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
(e) Angaben zur Verwahrung der Wertpapiere und zur Lieferung der Wertpapiere an die Investoren	<p>Die Teilschuldverschreibungen werden zur Gänze in einer veränderbaren Sammelurkunde gemäß § 24 lit b Depotgesetz, die die firmenmäßige Zeichnung der Emittentin trägt und von der Zahlstelle mit einer Kontrollunterschrift versehen ist, ohne Zinsscheine verbrieft. Die Sammelurkunde wird bei der OeKB CSD GmbH als Wertpapiersammelbank hinterlegt.</p> <p>Das Recht der Inhaber von Teilschuldverschreibungen auf Lieferung von Einzelurkunden ist während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen. Den Anlegern stehen proportional Miteigentumsanteile an der Sammelurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln des Clearingsystems übertragen werden können.</p> <p>Zahlstelle: Wiener Privatbank SE, Österreich</p>
(f) Angaben zum Garantie- und Sicherungsgeber	Keine.

(g) Feste Verpflichtung zum Rückkauf von Wertpapieren oder Veranlagungen und Frist für einen solchen Rückkauf	Nicht anwendbar, weil keine derartige Verpflichtung der Emittentin oder eines Dritten besteht.
---	--

**Teil E: Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen**

(a) Mit den Wertpapieren oder den Veranlagungen verbundene Rechte	Die Teilschuldverschreibungen gewähren den Anlegern die in den Anleihebedingungen vorgesehenen Rechte. Neben dem Recht auf Zinszahlungen und Rückzahlung haben die Anleger das in lit (d) unten beschriebene Kündigungsrecht.
(b) Beschränkungen, denen die Wertpapiere oder Veranlagungen unterliegen	Besondere Beschränkungen sind im Hinblick auf die Teilschuldverschreibungen nicht vorgesehen.
(c) Beschreibung etwaiger Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Wertpapiere und Veranlagungen	<p>Nicht anwendbar. Es bestehen keine Einschränkungen der freien Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen.</p> <p>Für die Teilschuldverschreibungen wird eine Einbeziehung zum Handel in das Vienna MTF der Wiener Börse (Vienna ESG Segment) angestrebt. Es ist jedoch unsicher, ob es infolge einer solchen Einbeziehung zu einem liquiden Börsehandel der Teilschuldverschreibungen kommt und eine gesicherte Verkaufsmöglichkeit für Anleger ist mit einer solchen Einbeziehung jedenfalls nicht verbunden.</p>
(d) Ausstiegsmöglichkeiten	<p>Weder die Emittentin noch die Anleger sind dazu berechtigt, die Teilschuldverschreibungen zur vorzeitigen Rückzahlung ordentlich zu kündigen. Davon unberührt bleibt das außerordentliche Kündigungsrecht nach den folgenden Absätzen.</p> <p>Jeder Anleger ist berechtigt, seine Teilschuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Emittentin gleichgültig aus welchen Gründen, Kapital oder Zinsen aus den Teilschuldverschreibungen innerhalb von 30 Kalendertagen nach der betreffenden Fälligkeit nicht zahlt;</li> <li>2. die Emittentin, gleichgültig aus welchen Gründen, eine sonstige wesentliche Verpflichtung aus den Anleihebedingungen nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Nichterfüllung länger als 60 Kalendertage andauert, nachdem die Emittentin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Anleger erhalten hat;</li> <li>3. ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin von einem Gläubiger bei Gericht eingereicht wird und dieser Antrag nicht binnen 60 Kalendertagen nach Einreichung abgewiesen wurde oder die Emittentin ein solches Verfahren einleitet oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin mangels Masse abgewiesen wird; ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin von einem Gläubiger bei Gericht eingereicht wird und dieser Antrag nicht binnen 60 Kalendertagen nach Einreichung abgewiesen wurde oder die Emittentin ein solches Verfahren einleitet</li> </ol>

	<p>oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin mangels Masse abgewiesen wird;</p> <p>4. die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dass eine solche Liquidation in Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft erfolgt und diese andere Gesellschaft alle Verpflichtungen hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen aus diesen Anleihebedingungen übernimmt.</p>
(e) für Dividendenwerte: Kapital- und Stimmrechtsverteilung vor und nach der sich aus dem Angebot ergebenden Kapitalerhöhung (unter der Annahme, dass alle Wertpapiere gezeichnet werden)	Nicht anwendbar.

### Teil F: Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe

(a) Den Anlegern im Zusammenhang mit der Investition entstehende Kosten	Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Zeichnungsangebot entstehende Kosten, Steuern und Gebühren trägt der jeweilige Anleger. Sonst treffen den Anleger über den Zeichnungspreis hinaus keinerlei einmalige und laufende Kosten im Zusammenhang mit den Teilschuldverschreibungen. Sämtliche individuelle Kosten (etwa aus externer Beratung) trägt der Anleger jedoch selbst.
(b) Dem Emittenten im Zusammenhang mit der Investition entstehende einmalige und laufende jährliche Kosten, jeweils in Prozent der Investition	Die Emittentin rechnet mit einmaligen Kosten für das gegenständliche Angebot von rund 5% des Gesamtbetrags des Angebots und laufenden jährlichen Kosten von rund 0,5% des Gesamtbetrags des Angebots.
(c) Angaben dazu, wo und wie zusätzliche Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten unentgeltlich angefordert werden können	Zusätzliche Informationen zum gegenständlichen Angebot werden auf Nachfrage an die Emittentin ( <a href="mailto:info@wolftankgroup.com">info@wolftankgroup.com</a> ) zur Verfügung gestellt.
(d) Stelle, bei der Verbraucher im Fall von Streitigkeiten Beschwerde einlegen können	<p>Internet Ombudsmann: <a href="http://www.ombudsmann.at">http://www.ombudsmann.at</a> Schlichtung für Verbrauchergeschäfte: <a href="http://verbraucherschlichtung.or.at">http://verbraucherschlichtung.or.at</a></p> <p>Die Emittentin weist darauf hin, dass sie nicht verpflichtet ist, an einer außergerichtlichen Streitschlichtung teilzunehmen. Sie behält sich ihre diesbezügliche Entscheidung jeweils im Einzelfall vor.</p> <p>Darüber hinaus stehen Verbrauchern jedenfalls die ordentlichen Gerichte zur Verfügung.</p>

### Prüfungsvermerk:

Geprüft iSd § 4 Abs. 9 AltFG	am 15.05.2025 von Frau Mag. Birgit Eichberger, Steuerberaterin, Schöckelbachweg 3, A-8045 Graz
------------------------------	--

### **Hinweis:**

Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. während des ersten Jahres der Geschäftstätigkeit die Eröffnungsbilanz, danach den aktuellen Jahresabschluss; sofern keine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Jahresabschlusses oder einer Eröffnungsbilanz besteht, einen Hinweis darauf;
2. den Geschäftsplan;
3. im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen;
4. Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten

Diese Informationen finden Sie auf: <https://wolftankgroup.com/investor-relations/>